



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 21.01.2019



Waldgrenze



Waldgrenze

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden in tieferen Schichten ausgelöst werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen. An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die verschiedenen Triebsschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden. Lawinen können teilweise bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Im selten befahrenen Tourengelände sind die Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 21.01.2019



Tribschnee



Altschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese können mit geringer Belastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Im unteren Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Diese Gefahrenstellen sind aber gut zu erkennen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 21.01.2019



Triebschnee



2200m

Es liegt nur wenig Schnee.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen haben sich besonders an Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Dort sind die Lawinen meist klein und mit grosser Belastung auslösbar. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

In allen Gebieten liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1.